

Der 1. Psalm

Siegfried Karnick, 1972

. 98

Orgel

The organ introduction consists of two staves. The right hand (treble clef) begins with a single eighth note G4, followed by a half note G4-A4-B4, and then a half note chord of G4-B4-D5. The left hand (bass clef) starts with a half note chord of G3-B2, followed by a half note chord of G3-B2, and then a half note chord of G3-B2. The system concludes with a half note chord of G3-B2 in the left hand and a half note G4 in the right hand.

4

T

The vocal line (Tenor) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The organ accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand. The system ends with a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand and a half note G3 in the left hand.

Wohl dem, der nicht wan-delt im Rat der Gott-lo - sen noch tritt auf den Weg der

8

S

The vocal line (Soprano) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The organ accompaniment continues with the same rhythmic pattern, featuring a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand. The system ends with a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand and a half note G3 in the left hand.

Wohl dem, der nicht wan-delt im

T

The vocal line (Tenor) begins with a half note G3, a quarter note A3, a quarter note B3, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, and a quarter note G3. The organ accompaniment continues with the same rhythmic pattern, featuring a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand. The system ends with a half note chord of G4-B4-D5 in the right hand and a half note G3 in the left hand.

Sün - der, noch sitzt, da die Spöt - ter sit - zen, wohl

Der 1. Psalm

12

S Rat der Gott-lo - sen, noch tritt auf den Weg der Sün - der, noch sitzt, da die Spöt - ter

T dem, der nicht wan-delt im Rat der Gott - lo - sen, der Sün - der, der Sün - der, noch sitzt, da die Spöt - ter

16

S sit - zen, son-dern hat Lust zum Ge - setz des Herrn, zum Ge-

T sit - zen, die Spöt - ter sit - zen, son-dern hat Lust zum Ge - setz des Herrn, zum Ge-setz

20

S setz des Herrn, des Herrn, son-dern hat Lust zum Ge - setz des Herrn,

T - des Herrn, son-dern hat Lust zum Ge-setz, zum Ge - setz des Herrn, zum Ge-

Der 1. Psalm

24

S

zum Ge-setz des Herrn,

T

-setz des Herrn,

28

S

und re - det, und re - det von sei - nem Ge-setz, und re - det von sei - nem Ge-

T

und re - det und re - det von sei - nem Ge-

32

S

-setz Tag und Nacht, Tag und Nacht,

T

-setz Tag und Nacht, Tag und Nacht,

Der 1. Psalm

36

S

T

und re - det und

und re - det und re - det von sei - nem Ge - setz, und

40

S

T

re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, Tag und Nacht! Der

re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht, Tag und Nacht! Der

44

S

T

ist wie ein Baum, ge - pflanzt an den Was - - - - - ser - bä - chen,

ist wie ein Baum, ge - pflanzt an den Was - - - - - ser - bä - chen,

Der 1. Psalm

48

S

der sei-ne Frucht bringt, der sei-ne Frucht bringt

T

der sei - ne Frucht bringt, der sei - ne Frucht bringt zu

52

S

zu sei-ner Zeit, der sei-ne Frucht bringt zu sei-ner Zeit, und sei-ne

T

sei - ner Zeit, der sei-ne Frucht bringt zu sei-ner Zeit,

56

S

Blät - ter, und sei-ne Blät - ter ver-wel-ken nicht,

T

und sei-ne Blät - ter, und sei-ne Blät - ter ver - wel - ken nicht, und was er

Der 1. Psalm

60

S und was er macht, und was er macht, das ge - rät wohl. Der

T macht, und was er macht, das ge - rät _____ wohl. Der

64

S ist wie ein Baum, ge - pflanzt an den Was - - - - - ser - bä - chen,

T ist wie ein Baum, ge - pflanzt an den Was - - - - - ser - bä - chen,

68

S der sei - ne Frucht bringt, der sei - ne Frucht bringt zu

T der sei - ne Frucht bringt, der sei - ne Frucht bringt

Der 1. Psalm

72

S
sei - ner Zeit, der sei-ne Frucht bringt zu sei - ner Zeit,

T
zu sei-ner Zeit, der sei-ne Frucht bringt zu sei - ner Zeit, und sei-ne

76

S
und sei-ne Blät - ter, und sei-ne Blät - ter ver - wel - ken nicht, und was er

T
Blät - ter, und sei-ne Blät - ter ver-wel-ken nicht,

80

S
macht, und was er macht, das ge - rät wohl.

T
und was er macht, und was er macht, das ge-rät wohl.

Der 1. Psalm

84

S

T

A - ber so sind die Gott - lo - sen

rit. *a tempo*

90

S

T

..son-der-n wie Spreu, wie Spreu, die der Wind ver - streut. A - ber

nicht, son-der-n wie Spreu, die der Wind ver - streut.

94

S

T

so, a - ber so, a - ber so, a - ber so, a - ber

A - ber so, a - ber so, a - ber so, a - ber so sind die

Der 1. Psalm

98 *rit.*

S so sind die Gott-lo-sen nicht, son-dern wie Spreu, die der Wind ver-

T Gott-lo-sen nicht, son-dern wie Spreu, wie Spreu, die der Wind, der Wind ver-

102 *a tempo*

S streut. A - ber so, a - ber so, a - ber so,

T streut. A - ber so, a - ber so, a - ber so, a - ber

106

S a - ber so sind die Gott-lo-sen nicht, son-dern wie Spreu, wie Spreu, die der Wind, der

T so, a - ber so sind die Gott-lo-sen nicht, son-dern wie Spreu, die der

Der 1. Psalm

110 *rit.*

S Wind ver - streut. Da - rum

T Wind ver - streut. Da - rum blei - ben die Gott - lo - sen

a tempo

115

S blei - ben die Gott - lo - sen nicht im Ge - richt noch die Sün - der in der Ge - mein - de der Ge - rech -

T nicht im Ge - richt noch die Sün - der in der Ge - mein - de der Ge - rech -

120

S ten. Da - rum blei - ben die Gott - lo - sen nicht im Ge - richt noch die Sün - der in der Ge -

T ten. Da - rum blei - ben die Gott - lo - sen nicht im Ge - richt noch die Sün - der in der Ge -

Der 1. Psalm

125

S
mei - de der Ge - rech - ten, in der Ge - mei - de der Ge - rech -

T
mei - de der Ge - rech - ten, in der Ge - mei - de der Ge - rech -

130

S
ten. Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech -

T
ten. Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech -

135

S
ten, der Herr kennt den Weg, den Weg der Ge - rech - - ten.

T
ten, der Herr kennt den Weg der Ge - rech - - - - ten.

Der 1. Psalm

140

S

T

Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, der

Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten,



145

S

T

Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, a - ber der Gott - lo - sen Weg, der Gott - lo - sen Weg ver -

der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, a - ber der Gott - lo - sen Weg, der Gott - lo - sen



150

S

T

geht.

Weg ver - geht.



Der 1. Psalm

155

159

T

Wohl

163

S

T

dem, der nicht wan-delt im Rat der Gott-lo - sen noch tritt auf den Weg der Sün - der, noch

Der 1. Psalm

167

S Wohl dem, der nicht wan-delt im Rat der Gott-lo - sen, noch

T sitzt da die Spöt - ter sit - zen. Wohl dem, der nicht wan-delt im

171

S tritt auf den Weg der Sün - der, noch sitzt, da die Spöt - ter sit-_____

T Rat der Gott - lo - sen, der Sün - der, der Sün - der, noch sitzt, da die Spöt - ter sit - zen, die Spöt - ter sit-

175

S zen, son-der hat Lust zum Ge - setz, zum Ge - setz des Herrn, _____

T zen, son-der hat Lust zum Ge - setz des Herrn, und

Der 1. Psalm

179

S

und re - det von sei - nem Ge - setz

T

re - det und re - det und re - det und re - det, und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und

183

S

Tag und Nacht, son-dern hat Lust zum Ge - setz des Herrn, und

T

Nacht, _____ son-dern hat Lust zum Ge - setz, zum Ge-setz des Herrn, _____

187

S

re - det und re - det und re - det und re - det, und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und

T

und re - det von sei - nem Ge - setz

Der 1. Psalm

191

rit.

S Nacht, Tag und Nacht,

T Tag und Nacht, und re - det von sei - nem Ge - setz Tag und Nacht,

rit. *a tempo*

195 *a tempo* *rit.* *stark gedehnt*

S Tag und Nacht. Wohl dem, wohl dem!

T Tag und Nacht. Wohl dem!

rit. *stark gedehnt*